

DATENBLATT

Stand: 1. Juni 2017



GERA-Randdämmstreifen aus PE-Schaum

Standard (ohne Folienlasche)

Einsatzgebiete	Zur vertikalen Schallentkopplung im Estrichbau und im Betonbau
Eigenschaften	GERA Randdämmstreifen haben eine geschlossene Zellstruktur, so kann der frische Estrich oder Beton den Randdämmstreifen nicht durchdringen
Technische Daten	
Material:	Geschlossenzelliger, unvernetzter, extrudierter Polyethylenschaum, hergestellt ohne FCKW und ohne HFCKW
DIN-Normen:	Ab 5 mm Dicke erfüllt der GERA Randdämmstreifen die Anforderungen der DIN 18560 für Verbund- und schwimmende Estriche Ab 8 mm Dicke werden die Anforderungen der DIN 4725 für Heizestriche (schwimmende Estriche auf Fußbodenheizung) erfüllt
Verarbeitungshinweise:	Um ein Verlegen auch in die Raumecken zu erleichtern, GERA Randdämmstreifen ab 8 mm auf der Rückseite mit einem Messer auf halbe Dicke einzuschneiden. So lässt sich der Streifen einfach und bündig in die Ecken stellen
Lieferform:	Lieferbare Materialdicken: 5, 8 und 10 mm sowie Typ 20 mm Lieferbare Höhen: 40 – 1.500 mm (frei konfigurierbar) Für Fließestriche sind Randdämmstreifen bis 10 mm Dicke auch mit Folienlasche lieferbar, auf Wunsch zusätzlich auch mit mehreren Klebeflächen, Trenneinschnitten oder Namensaufdruck
Hinweise:	Polyethylen (PE) ist der umweltfreundlichste Kunststoff überhaupt, denn er lässt sich sehr gut recyceln. Sollte PE verbrannt werden, entstehen keine giftigen Gase. PE verbrennt zu CO ₂ und H ₂ O

Vorstehende Angaben sind Richtwerte bzw. Laborwerte und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für die Eignung unserer Produkte im Einsatz mit anderen empfehlen wir Vorversuche durchzuführen. Wir gewährleisten gemäß unserer AGB gleichbleibend hohe Produktqualität, können aber wegen der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten keine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse geben. Vorherige Ausgaben dieses Datenblatts verlieren hiermit ihre Gültigkeit.